

Das Urner Fremdsprachenkonzept kurz erklärt

Information zum Fremdsprachenunterricht an den Volksschulen des Kantons Uri

Entwicklung des Fremdsprachenunterrichts

*Entscheidung für Italienisch
anstelle
von Französisch*

Vor 20 Jahren haben die Deutschschweizer Kantone Französisch als zweite Landessprache mit obligatorischem Unterricht ab dem 5. Schuljahr eingeführt. Einzig in den Kantonen Graubünden und Uri fiel die Wahl auf Italienisch. Mit dem Schuljahr 1994/95 begann der obligatorische Italienischunterricht in der Urner Volksschule.

*Italienisch wird zum
Wahlpflichtfach*

Auf das Schuljahr 2005/06 hat der Kanton Uri koordiniert mit den anderen Zentralschweizer Kantonen Englisch ab dem 3. Schuljahr eingeführt. Englisch ist seither die erste obligatorische Fremdsprache in der Urner Volksschule. Als Folge davon wurde Italienisch im 5. und 6. Schuljahr zum Wahlpflichtfach.

*Französisch bleibt
auf der Oberstufe*

Mit dem Entwicklungsprojekt „Volksschule 2016“ wurde 2010 auch das Fremdsprachenkonzept zur Diskussion gestellt. Konkret wurde die Frage gestellt, ob anstelle von Italienisch neu Französisch zur zweiten obligatorischen Fremdsprache ab der 5. Primarklasse werden solle. Eine überaus deutliche Mehrheit (mit einer Ausnahme auch sämtliche politischen Parteien) sprach sich gegen die Einführung des Primarschulfranzösisch aus. Erziehungsrat und Regierungsrat hielten im Planungsbericht „Volksschule 2016“ an den Landrat fest, dass auf die Einführung von Französisch in der Primarschule verzichtet werden soll. Uri bleibt damit beim Fremdsprachenmodell 3/7 (bzw. 3/(5)/7, wenn man das Wahlpflichtfach Italienisch auch berücksichtigt).

*Italienisch bleibt
Wahlpflichtfach*

Im Nachgang stellte sich die Frage, ob an Italienisch als Wahlpflichtfach festgehalten oder ganz auf Italienisch verzichtet werden soll. 2012 führte die Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) dazu eine Vernehmlassung durch. Gestützt auf das Ergebnis hat der Erziehungsrat am 27. Juni 2012 beschlossen, am Wahlpflichtfach Italienisch im 5. und 6. Schuljahr festzuhalten.

Englisch

Englisch wird als erste Fremdsprache für alle Schülerinnen und Schüler ab dem 3. Schuljahr mit der bisherigen Lektionendotation unterrichtet.

Französisch

Französisch wird ab dem 7. Schuljahr unterrichtet und zwar im Niveau A und im Niveau B. Urner Schülerinnen und Schüler sollen am Ende der obligatorischen Schulzeit auch in Französisch dieselben Kompetenzen erreichen wie ihre Kolleginnen und Kollegen in den Kantonen mit dem Modell 3/5. Vom Französischunterricht dispensiert sind Jugendliche mit angepassten Lernzielen und die Werkschülerinnen und Werkschüler.

Mit folgenden Massnahmen wird das Erlernen der zweiten obligatorischen Fremdsprache gefördert:

- Die Zahl der Wochenlektionen in Französisch wurde im 7. und 8. Schuljahr von 4 auf 5 Lektionen erhöht.
- Für Schülerinnen und Schüler, welche das Französisch im Niveau A besuchen, ist Französisch im 9. Schuljahr ein Pflichtfach, für die Schülerinnen und Schüler, welche das Niveau B besuchen, ein Wahlfach.

- Der Unterricht im Niveau B wird stärker auf die Förderung der kommunikativen Kompetenzen in Alltagssituationen ausgerichtet, um die Motivation der Jugendlichen zu erhalten. Es sollen möglichst wenige Schülerinnen und Schüler vom Französischunterricht dispensiert werden.

Italienisch Italienisch wird als Wahlpflichtfach in der 5. und 6. Primarklasse im bisherigen Rahmen unterrichtet. Im Schuljahr 2014/2015 wurde mit dem neuen Konzept «Wahlfach auf der Oberstufe» gestartet. Es handelt sich dabei um ein gemeindeübergreifendes Angebot des Kantons ausserhalb der ordentlichen Schulzeit.

Aktuelle Situation

Englisch, Italienisch und Französisch in der Volksschule Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl Lektionen im Fremdsprachenunterricht in der Urner Volksschule im Überblick:

Klasse	Englisch	Französisch	Italienisch
3. Primar	3	-	
4. Primar	3	-	
5. Primar	2	-	2 (¹ Wahlpflichtfach)
6. Primar	2	-	2 (¹ Wahlpflichtfach)
1. Oberstufe	3	5	3 (Wahlfach)
2. Oberstufe	3	5	3 (Wahlfach)
3. Oberstufe	mind. 3 (Wahlfach)	4 (für Niveau. A Pflichtfach, für Niveau B Wahlfach)	3 (Wahlfach)

Fremdsprachen im 9. Schuljahr Im Rahmen des Projektes „8plus – Umgestaltung 9. Schuljahr“ wurden die schulischen Angebote besser an die Voraussetzungen und die spezifischen Bedürfnisse der Jugendlichen im Hinblick auf die anschliessende (Berufs-)Ausbildung angepasst. Mittlerweile wurden jedoch Anpassungen vorgenommen. Im Fremdsprachenbereich hat dies folgende Auswirkungen:

- Das 9. Schuljahr kann von Schülerinnen und Schülern, welche Französisch bisher im Niveau B besucht haben, ohne Fremdsprachenunterricht absolviert werden. Dies ist vor allem als Massnahme für weniger sprachbegabte Schülerinnen und Schüler gedacht. Die freiwerdende Zeit kann in anderen Fachbereichen zur gezielten Vorbereitung für den Übertritt in die Sekundarstufe II eingesetzt werden.
- Die Schulen sind verpflichtet, im 9. Schuljahr Englisch mit mindestens 3 Lektionen anzubieten und durchzuführen.

Amt für Volksschulen, Stand November 2022

¹ Wahlpflicht Primarstufe: Pflicht, aus zwei Fächern eines auszuwählen